

Medieninformation

Klares Votum: Ada Pellert bleibt Rektorin der FernUniversität in Hagen

Die Rektorin der FernUniversität in Hagen, Prof. Dr. Ada Pellert, wurde gestern von der Hochschulwahlversammlung für eine zweite Amtszeit wiedergewählt. Die 59-jährige österreichische Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlerin steht seit 2016 an der Spitze der einzigen staatlichen Fernuniversität Deutschlands.

Hochschulrat und Senat der FernUniversität hatten Ada Pellert dazu aufgefordert, erneut für das Amt der Rektorin zu kandidieren. Bei der Wahl gab es keine Gegenkandidatinnen oder -kandidaten. Mit 93% Ja-Stimmen erzielte die Rektorin ein deutliches Wahlergebnis. Nach ihrer ersten, sechsjährigen Amtszeit, die im März 2016 begann, schließt sich ab März 2022 nun, entsprechend der Grundordnung der FernUniversität, eine zweite, vierjährige Amtszeit bis 2026 an.

„Ich danke der Hochschulwahlversammlung für das große Vertrauen“, sagte Pellert zu ihrer Wiederwahl. „Gemeinsam mit meinen Kolleginnen und Kollegen im Rektorat haben wir in den vergangenen sechs Jahren viel erreicht. Wir haben unser Profil als forschende Universität geschärft, unsere nationale Sichtbarkeit erhöht, interne Strukturen und externe Kooperationen zukunftsorientiert weiterentwickelt. Darauf möchte ich gerne aufbauen. Ich freue mich sehr, mich in den nächsten Jahren weiter für diese einzigartige Einrichtung engagieren zu können.“

In ihrer Bewerbungsrede skizzierte die amtierende Rektorin ihr Arbeitsprogramm für die Zeit von 2022 bis 2026. Im Mittelpunkt steht für Pellert die Mission des lebenslangen Lernens: „Wir sind *die* Universität des lebenslangen Lernens. Wenn es uns gelingt, die inhaltliche Qualität und das Themenspektrum einer öffentlichen Universität mit der Flexibilität, der Servicequalität und dem offensiven Außenauftritt der privaten Hochschulen zu verknüpfen, dann sind wir unschlagbar!“ In der Forschung setzt sie darauf, die begonnene Profilierung der FernUniversität weiter voranzutreiben: „Wir sollten uns weiterhin auf die Megatrends Digitalisierung und Nachhaltigkeit fokussieren.“ Die Erfahrung der Corona-Pandemie habe gezeigt, dass es Zeit sei für „neue Formen der Gemeinsamkeit“ – mit den Studierenden, aber auch in der Zusammenarbeit von Wissenschaft und Verwaltung. Sie sei optimistisch, dass dies gelingen werde, denn: „Die FernUniversität lebt von der Begeisterung jeder und jedes Einzelnen.“

Gratulation zur „exzellenten Wahl“

Zur Wiederwahl von Frau Pellert sagte der Senatsvorsitzende der FernUniversität Prof. Dr. Robert Gaschler: „Dass Senat und Hochschulrat Frau Pellert aufgefordert hatten, sich erneut zur Wahl zu stellen, zeigt, dass sie einen sehr großen Rückhalt hat. Das Wahlergebnis ist ein klares Mandat dafür, die besonderen Chancen und Herausforderungen für die FernUniversität weiter zu bearbeiten. Das ist eine sehr gute Grundlage für die Arbeit im Rektorat und in der Universität insgesamt.“

Auch die Vorsitzende des Hochschulrats der FernUniversität, Prof. Dr. Ursula Nelles, zeigte sich erfreut über das klare Votum für die aktuelle und künftige Rektorin: „Eine exzellente Wahl, mehr gibt es dazu eigentlich nicht zu sagen.“

Hochschulwahlversammlung erstmals digital

Die Hochschulwahlversammlung der FernUniversität tagte zum ersten Mal rein digital. Aufgrund der Corona-Pandemie hatte man sich dazu entschieden, auf eine Präsenzsitzung zu verzichten, und die Geschäftsordnung entsprechend angepasst. Neben der Kandidatin waren der Senatsvorsitzende Gaschler anwesend, der die Versammlung leitete, sowie die Hochschulratsvorsitzende Nelles. Die weiteren stimmberechtigten Mitglieder aus Senat und Hochschulrat nahmen per Zoom-Videokonferenz teil. Für die Abstimmung wurde eine vom Bundesamt für die Sicherheit in der Informationstechnik zertifizierte Wahlsoftware eingesetzt. Die Hochschulöffentlichkeit konnte die Hochschulwahlversammlung per Video-Livestream verfolgen.

Zur Person

Die Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlerin Ada Pellert (Jahrgang 1962) ist seit März 2016 Rektorin der FernUniversität. Zuvor war sie von 2009 bis 2015 Gründungspräsidentin der Deutschen Universität für Weiterbildung in Berlin. Zudem war sie von 2011 bis Februar 2016 Präsidentin der Carl Benz Academy in Peking. Als Hochschullehrerin und -managerin war sie davor in verschiedenen Funktionen an der Donau-Universität Krems, der Universität Klagenfurt und der Universität Graz tätig. Seit den 1990er Jahren ist sie in der international vergleichenden Bildungs- und Hochschulforschung, der Weiterbildung von Hochschullehrenden sowie der Beratung von Hochschuleinrichtungen aktiv. Promoviert zur Doktorin der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften hatte Ada Pellert 1987 an der Wirtschaftsuniversität Wien.

Seit September 2016 ist Ada Pellert Vorsitzende der Kooperationsplattform Digitale Hochschule NRW (DH-NRW), seit August 2018 Mitglied des Digitalrates der Bundesregierung.

Weitere Informationen: www.fernuni.de/pellert

Foto (FernUniversität): Die wiedergewählte FernUni-Rektorin Ada Pellert (Mitte) mit den Vorsitzenden von Hochschulrat und Senat, Ursula Nelles und Robert Gaschler